



Gemeindebrief 2/2025



Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der
Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 124, 8

Inhaltsverzeichnis

Gruß an die Gemeinde	3
Besuchsdienstkreis Sachsenhausen-Dörlseberg	4-5
Kindergarten Sachsenhausen	6-7
Posaunenchor	8
Frauenkreise Sachsenhausen und Nassig	9
Konfirmation 2025 und neue Konfirmand*innen 2026	10-11
Jubelkonfirmation in Sachsenhausen	12-13
Taufest in Mondfeld	14-15
Glockenweihe Nassig	16-20
Baby- und Kinderbasar Nassig	21
Neues aus Sachsenhausen	22-23
Gruppen und Kreise	24-25
Gottesdienste	26-29
Freud und Leid	30-31
Kleidersammlung für Bethel	32
Frauenkreis	33
Kirchenwahl	34-36
Wussten Sie schon... /Eine-Welt-Tag 2025	37
Kontakt/Impressum	38
Terminübersicht	39

Gemeindeversammlung Nassig

Herzliche Einladung zu unserer
Gemeindeversammlung
am Freitag, den 17. Oktober, um 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Nassig.



Liebe Leserinnen und Leser,

„Aber ich bin noch nicht fertig!“



Vier Konfis basteln noch eilig; der Geruch von Kleber und Farbe liegt in der Luft. Die Aufgabe war einfach: Gestaltet eine Erfahrung, die ihr mit Gott gemacht habt.

Einfach gesagt und umso schwerer umzusetzen.

Die verfügbaren Materialien sind vielfältig. Farben, Glitzersteine, Federn, Stifte... Es ist gar nicht so einfach, die eigenen Erfahrungen mit Gott auf einem Karton festzuhalten: ich sehe verwirbelte Farben, eine offene Türe, einen Weg vom Dunkel ins Licht, auch ein Kreuz und einen Regenbogen.

Am Ende der Stunde sollen die Kunstwerke von allen, wie in einer Galerie begutachtet werden.

„Aber ich bin noch nicht fertig - da fehlt noch was!“

Unter Protest werden die noch unfertigen Kunstwerke vorgeführt. Und ja, sie sind nicht fertig: ich sehe weiße Flecken, Skizzen, Umrisse. Doch die Konfis können auch den Leerstellen etwas abgewinnen: „Unser Bild von Gott ist halt noch nicht fertig.“

„Gott passt eh nicht auf ein Bild.“

„Da kann man dann später etwas ergänzen, was man jetzt noch nicht sieht.“

Eine tolle Erkenntnis, finde ich. Mein Bild von Gott ändert sich ja auch ständig.

Mit jeder Erfahrung, die ich mache, mit so manchen Büchern, die ich lese.

Ständig kommt wieder etwas dazu, das mein Bild mit Gott anders werden lässt.

Mein Bild von Gott braucht die Möglichkeit, größer zu werden, sich zu verändern, skizzenhaft zu bleiben, unfertig.

„Aber ich bin noch nicht fertig, Gott, mit dir.“

Für mich klingt das nach einem schönen Glaubensbekenntnis.

Ihr Pfarrer Christoph Brandt

Besuchsdienstkreis Sachsenhausen und Dörlesberg

Der ökumenische Besuchsdienstkreis Sachsenhausen/Dörlesberg lud am Samstag den 29.03.2025 zu einer Fortbildung zu dem Thema RITUALE in das Gemeindehaus in Sachsenhausen ein.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung wurde auch für Interessierte aus anderen Nachbargemeinden erweitert, die regelmäßig ältere Menschen besuchen.

Die Vorsitzende des Besuchsdienstes Konny Dohne begrüßte zu Beginn die Referentin und alle anwesenden Gäste.

Unter der Anleitung von Frau Ingrid Knöll-Herde, Referentin und Leiterin der Seelsorge in Gemeinden und Kirchenbezirken/Seelsorge im Alter, erarbeiteten 15 Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Arten der Rituale und den Umgang mit diesen.

Rituale kann man vergleichen mit einem festen Brauch, für manche sind es auch Gewohnheiten.

Rituale könnten sein:

-ein Morgen- und Abendgebet (religiöses Ritual)

-Zeitungenlesen am Frühstück (Alltagsritual)

-die jahreszeitlichen Dekorationen

Sicher fallen Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, jetzt noch viele mehr ein.



Jeder Mensch hat individuelle Rituale und Gewohnheiten und so konnten die Teilnehmer beim Erarbeiten des Themas am Ende feststellen, wie wichtig und gut diese sind.

Sie schenken Trost, Geborgenheit, Sicherheit, Orientierung bis hin, dass sie Kraft spenden bei der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen.

Ein schönes religiöses Ritual kennt sicher ein jeder von Ihnen, den Segen am Ende eines Gottesdienstes. Wobei ein solcher Segen überall und von jedem weitergeben werden darf, der an unseren Herrn und Jesus Christus glaubt.

Und so möchten wir Ihnen liebe Gemeindemitglieder aus Nassig, Sonderriet, Sachsenhausen und Dörlesberg einen solchen Segen zusprechen:

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.

Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.

Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.

Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.

*Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.
(Irischer Segenswunsch)*

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Sommer mit vielen schönen Ritualen, wie zum Beispiel jeden Abend den vergangenen Tag abzuschließen, indem man für das ein oder andere Erlebte dankt.

Herzliche Grüße
aus dem Besuchsdienstkreis Sachsenhausen/Dörlesberg

Bilder-Kreuzworträtsel

Weißt du, wie die abgebildeten Dinge geschrieben werden? Alle haben den Anfangsbuchstaben **P**. Versuche selbst, die passende Reihe zu finden.



Zum ausmalen :)

Hilfesch-Wissen - Illustration Kreativität - Spielzeit - www.spielzeit.de

Die Kita Sachsenhausen stellt sich vor

In unserer Einrichtung bieten wir Platz für 33 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung. Insgesamt arbeiten hier 5 Erzieherinnen im täglichen Wechsel. In diesem Jahr wurden wir zusätzlich durch eine Berufspraktikantin unterstützt.



Wir unterstützen und fördern jedes Kind in seinen mitgebrachten Fähig- und Fertigkeiten und nehmen es als eigenständige Persönlichkeit an.

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist die Intensive Begleitung und Beobachtung der Kinder.

Wir begleiten die Kinder in ihrer Selbständigkeit.



In unserer Mathematikecke werden die Kinder spielerisch auf die mathematischen Vorläuferfertigkeiten hingeführt, wie zum Beispiel: Sockenpaare finden und Muster erkennen.

An unserem Basteltisch können die Kinder kreativ werden, dazu stellen wir unterschiedlichste Materialien zur Verfügung.





Bei uns können die Kinder unterschiedliche Sinneserfahrungen machen.

In unserer Kita sollen sich alle Kinder wohl fühlen und Gemeinschaft erleben.



In der letzten Zeit haben einige Eltern unseren Alltag bereichert. So haben sie sich die Zeit genommen, den Kindern vorzulesen, ihr Musikinstrument vorzustellen und gemeinsam zu musizieren.

**An dieser Stelle noch einmal
„Vielen Dank!“**

Heike Schumacher

Mit dem Bezirksposaunenchor Wertheim unterwegs

Am letzten Märzwochenende traf sich der Bezirksposaunenchor Wertheim nach langer Zeit wieder einmal zu einem Bläserworkshop im Dekanatsjugendheim Schornweisach.

Der Bezirksposaunenchor vereint engagierte Bläserinnen und Bläser aus allen Posaunenchören des Kirchenbezirks Wertheim, so eben auch Bläser aus Sachsenhausen, Nassig und Sonderriet.



Aufgrund der Größe des Hauses wurde daraus sogar ein badisch-hessisch-bayrisches Begegnungstreffen. Unser ehemaliger Bezirkskantor Carsten Wiedemann-Hohl führte über 30 Bläserinnen und Bläser aus drei seiner Wirkungsstätten, Wertheim, Lingelbach und Deggendorf, zusammen. Unvoreingenommen und geeint in der Freude am Musizieren zum Lob Gottes wurde daraus ein toller Projektchor. Intensiv wurden am Samstag unter der musikalischen Leitung von Lara Joachim aus Mannheim Stücke aus verschiedenen Epochen einstudiert. Danach gab es sogar noch einen musikalischen Ausflug in die Blasmusik Egerländer Tradition. An den Abenden gab es Gelegenheit in lockerer Runde bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Am Sonntag gestaltete der Projektchor den Gottesdienst in der Evangelischen Kirche im nahegelegenen Münchsteinach mit einigen der eingeübten Stücke.

Carsten Wiedemann-Hohl begleitete die Gemeindelieder an der Orgel. Ein schönes musikalisches Wochenende, auf dessen Wiederholung wir hoffen, ging nach dem gemeinsamen Mittagessen zu Ende.

Ralf Albrecht

Posaunenchorobmann
Sachsenhausen



Bilder: Simone Habiger
Carsten Wiedemann-Hohl

Der Frauenkreis Sachsenhausen besuchte zusammen mit Frauen des Frauenkreises Nassig die Kulturkirche in Unterschüpf.



Der dortige Pfarrer Dr. Heiner Kücherer gab uns einen Einblick in das Gemeindeleben im „Schüpfer Grund“.

Hier finden neben den regulären Gottesdiensten kulturelle Veranstaltungen statt.

Die Kulturkirche Schüpfer Grund verbindet in ihren Veranstaltungen die Freiheit des Kulturellen mit der Suche nach religiöser Tiefe.

In der Wechselwirkung von Kultur und Religion, Bildung und Geselligkeit entstehen Räume der Begegnung, in denen Menschen Orientierung und Vergewisserung in Lebensfragen finden können.

Die Projekte der Kulturkirche sind ökumenisch offen und werden in Kooperation mit Musikern und Künstlern gestaltet.

Die Kulturkirche wird getragen von der Evangelischen Kirchengemeinde Schüpfer Grund.

Im Pfarrhaus befindet sich das Sekretariat der Kirchengemeinde sowie das Büro der Erwachsenenbildung.

Auch der naturnahe ökologische Pfarrgarten wird für viele Veranstaltungen genutzt, wie z. Bsp.



- Cocktails im Pfarrgarten mit Livemusik
- Kinderkirche Bibeltag, der seinen Abschluss mit einem Schöpfungsgottesdienst für die ganze Familie im Pfarrgarten findet.

Nach diesem informativen Einblick trafen sich die Frauen im Biergarten in Hochhausen.

Lore Englert

**Konfirmiert wurden in
Sonderriet:**



Konfirmiert wurden in Nassig:

Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat auch der Konfirmandenjahrgang 2025/26 seine gemeinsame Zeit begonnen. 16 Jugendliche aus fünf Ortschaften machen sich mit uns auf den Weg, um den christlichen Glauben, die Gemeinschaft in der Kirche und Fragen rund um das Leben zu entdecken.

Höhepunkt der gemeinsamen Zeit werden die Konfirmationen im kommenden Frühjahr sein:

- am **26. April 2026 (Jubilate)** in Sachsenhausen
- am **3. Mai 2026 (Kantate)** in Nassig

Bitte begleiten Sie unsere Konfis mit Ihrem Gebet - und mit Ihrem freundlichen Interesse, wenn Sie ihnen im Ort begegnen.



Unsere neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen sind:

Jubelkonfirmation in der Leonhardskirche

Am Sonntag dem 25. Juni 2025 war es endlich soweit. 24 eiserne, gnadene, diamantene und goldene Jubilare feierten mit Pfarrerin Larissa Brandt ihr Konfirmationsjubiläum in der Leonhardskirche in Sachsenhausen.

Wie vor 70/65/60 bzw. 50 Jahren nahmen die Jubilarinnen und Jubilare rechts und links in den ersten Reihen vor dem Altar Platz.

Für die feierliche Musik während des Gottesdienstes sorgten der Chor Jubilate unter der Leitung von Antje Albrecht mit Gitarrenbegleitung von Ralf Albrecht und unser Organist Werner Flicker an der Orgel.

Im Festgottesdienst standen der Dank für die vergangene Zeit, die Bitte um Gottes Segen und natürlich die Erinnerung im Mittelpunkt. Die Schriftlesung aus den Seligpreisungen im Matthäusevangelium Kapitel 5,1-10 verdeutlichte, dass Gottes Segen bei den Menschen ist, ganz gleich wie unterschiedlich sie sind. Im Anschluss an die Lesung bekannten die Jubilarinnen und Jubilare gemeinsam mit der Gemeinde ihren christlich Glauben, auf den sie damals konfirmiert worden sind.

Die Predigt widmete sich den Jahreslosungen der damaligen Konfirmations Jahrgänge:

Im Jahr 1954, Pfarrer Paul Ehrninger: „Die Ernte ist groß, aber wenige sind der Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende.“ Matthäus 9,37 f.

Im Jahr 1959, Pfarrer Rolf Schilling; „Fürchte dich nicht, ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige.“ Offenbarung 1, 17b

Im Jahr 1965, Pfarrer Rolf Schilling: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen und werdet meine Zeugen sein.“ Apostelgeschichte 1, 8

Im Jahr 1975, Pfarrer Udo Köser: „Weisst du nicht, dass Gottes Güte dich zur Umkehr treibt?“ Römerbrief 2, 4

Nach der Predigt ging es direkt zu den Segnungen der Konfirmationsjahrgänge im Halbkreis über, wobei jeder und jede nochmals den Segen zugesprochen bekam. Außerdem erhielten die Jubilarinnen und Jubilare eine Erinnerungsurkunde.

Wie vor 70/65/60/50 Jahren feierten wir auch im Rahmen der Jubelkonfirmation noch einmal ein gemeinsames Abendmahl.

Nach dem Gottesdienst gingen wir gemeinsam auf den Friedhof. Wir stellten für alle Verstorbenen symbolisch am Grab von Arnfried Kempf (Konfirmationsjahrgang 1954) eine Blumenschale ab. Anschließend hielt Pfarrerin Larissa Brandt eine kleine Andacht für alle Verstorbenen.

Nach dem feierlichen Gottesdienst trafen sich die Jubilarinnen und Jubilare mit dem Pfarrehepaar Brandt und Pfarrer Köser mit Frau zum gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken im Gasthaus Rose in Nassig. Hierbei konnten gute Gespräche geführt und Erinnerungen ausgetauscht werden.

Elke Busemann



Bild: Gerold Klein

Taufest Mondsee, Mondfeld

Am 28. Juni 2025 war es wieder soweit. Wir durften bei herrlichem Wetter fünf Täuflinge in lockerer Atmosphäre im Mondsee in Mondfeld taufen.

Als Täuflinge waren angemeldet:

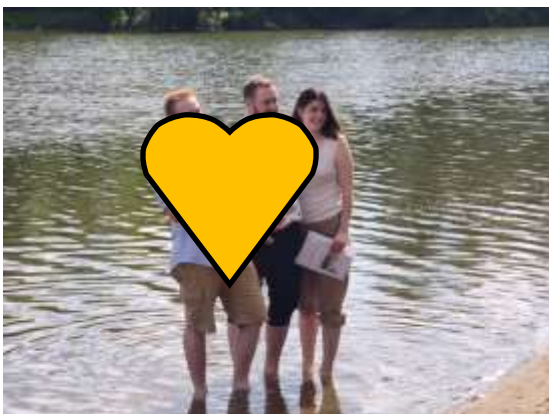
Tilda Alexander (Bürgstadt)
Anton Althaus (Wertheim)
Lennart Beck (Nassig)
Malea Herbach (Sachsenhausen)
Nils Staritz (Nassig)

Während Pfarrerin Larissa Brandt und Diakonin Elvira Ungefucht die Taufen übernahmen, boten Vikarin Lisa Stuber und Pfarrerin Sophia Weber eine Tauferinnerung an, bei der alle Interessierten nochmals gesegnet wurden.

Die Predigt ging auf drei Symbole zur Taufe ein: Kerze, Fisch und Taube. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von Frieder Dosch am Keyboard.

Im Anschluss an die Taufen bekamen alle Täuflinge ihre Taufkerzen überreicht.

Zu jeder Taufe wurde dem Täufling noch ein eigener Taufspruch aus der Bibel zugesprochen, der von den Eltern eigens für ihr Kind ausgesucht wurde.



Folgende Taufsprüche begleiten die Kinder nun ihr Leben lang:

Gen 24,40: „Gott, der Herr, wird dir seinen Engel mitschicken und deine Reise gelingen lassen.“

Psalm 91,1: „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“

Ps 121,8: „Auf all deinen Wegen wird er dich beschützen von Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft.“

Ps 139,5: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

1 Kor 16,14: „All eure Dinge lasset in Liebe geschehen.“

Larissa Brandt



Zufällig habe ich kurz vor Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes von meiner Nachbarin Ilse Dosch erfahren, dass am 01. Oktober 1950 in Nassig (und kurz darauf wohl auch in Sachsenhausen) die Glockeneinholung stattfand.

75 Jahre sind seither vergangen. Unsere Glocken rufen zum Gottesdienst und begleiten die Gemeinde bei den verschiedensten Anlässen. Bei besonderen Lebenssituationen wie z. B. Taufe, Konfirmation, Trauung, oder Beerdigungen erinnern sie an den Bund Gottes mit den Menschen und sagen: "Gott begleitet dich auf dem neuen Weg."

In einer Läuteordnung sind auch in unseren Gemeinden Anlass, Zeitpunkt, die Dauer des Läutens und das Zusammenspiel der verschiedenen Kirchenglocken geregelt.

Auf den folgenden Seiten geht der Blick zurück auf den Tag, an dem die Glocken in Nassig begannen, ihre würdevolle Aufgabe zu erfüllen. Ob dem damaligen Ereignis mit feierlichem Festzug in der heutigen Zeit wohl auch noch so viel Aufmerksamkeit zu teil würde?

Herzlichen Dank an Ilse Dosch, die durch die Weitergabe ihrer Erinnerungen als 15-jährige Festdame diesen kurzen Rückblick möglich gemacht hat. Vielleicht gibt es ja noch weitere Personen, die zum 01. Oktober 1950 Bilder und Erlebnisse beitragen können.

Axel Kempf

(Die Ablichtung des ersten Original-Zeitungsartikels im Landesarchiv war leider zum Ausdruck im Gemeindebrief nicht leserlich. Der Text wurde deshalb hierfür nochmals erfasst.)
Vorankündigung in Fränkische Nachrichten vom 29.09.1950

Am Sonntag in Nassig:

Festliche Glockeneinholung – ein Ereignis

Für die Kirchengemeinde Nassig soll der kommende Sonntag zu einem unvergesslichen Festtag werden. Das gesamte Dorf ist in freudiger Vorbereitung. Die vier großen Glocken für die neue Kirche sind in Wertheim eingetroffen und sollen am Sonntagnachmittag am Dorfeingang Ödengesäß in Empfang genommen werden. Auf zwei festlich geschmückten Wagen von je sechs Pferden gezogen,

werden die neuen Glocken unter dem Ehrengleit der Festreiter und Jungfrauen ins Dorf eingefahren, das nach harter Notzeit der Kriegszerstörung und mühevollen Jahren des Wiederaufbaues diesen Tag der festlichen Glockeneinholung als eindrucksvollen Fest- und Danktag begehen will.

An den Häusern vorbei, die aus Schutt und Trümmern wiedererstanden sind, wird der Glockenzug zur Kirche führen, die ebenfalls neu aufgebaut wurde. Hier wird ein Festakt die Glockeneinholung beenden, an dem Kirchenchor und Männergesangverein sowie die Nassiger Musikkapelle und der Posaunenchor mitwirken werden.

Die Freude der Gemeinde ist um so größer, als gleichzeitig in diesen Tagen auch die neue Turmuhr eintrifft und die Aussicht besteht, bis zum 22. Oktober die Glockenweihe mit erstem Geläut mit der Einweihung der neuen Turmuhr begehen zu können.

Die neuen Glocken sind Bochumer Gußstahlglocken in einem Gesamtgewicht von 65 Zentnern und der Tonfolge cis – e – fis – a. Sie sind das erste größere Stahlgeläute der neuen, verbesserten Oktavrippe, das in unserer Gegen erklingt. Nachdem sie bereits in Bochum aus Anlaß des Kirchentages bei einer Werksbesichtigung geläutet wurden und einen tiefen Eindruck hinterließen, wird mit Spannung ihre Wirkung im Nassiger Glockenstuhl erwartet.

Neue Kirchenglocken für Sachsenhausen

Man könnte in diesem Falle sagen: Was lange währt, wird endlich gut! Schon vor dem Währungsschnitt waren die Verhandlungen mit einer Glockengießerei so weit gediehen, daß mit dem Guß begonnen werden konnte. Das Geld stand zur Verfügung; es fehlten nur die leidigen Eisenscheine. Jetzt geht es – gottlob - ohne dieses Beiwerk. Zum Wochenende werden nun die Glocken eintreffen – in Gemeinschaft mit denen für Nassig. An mildtätigen Händen fehlte es im Dorfe nicht, die nötigen Mittel zur Glockenbeschaffung zum zweiten Mal aufzubringen. Wenn auch das der Kirche treu gebliebene Glöcklein durch all die Jahre seinen Dienst verrichtete, so freut sich doch das ganze Dorf, wenn nun in Kürze der sonntägliche Ruf zum Kirchengang voll und kräftig von der Höhe erklingt.

Vier neue Glocken der Heimat

Glockeneinholung in Nassig — Fest- und Danktag

Festlicher Empfang durch die Gemeinde / Bald wird das neue Geläut Feiertagsfrieden verkünden und zum Gebet mahnen / Dekan Schäfer entbietet Grüße des Kirchenbezirks / Verlosung zugunsten des Nassiger Glockenfonds

Eine anschießliche Festgemeinde aus nah und fern hatte sich am Sonntag in Nassig eingefunden, um mit der heimischen Bevölkerung den Tag der Glockeneinholung als Fest- und Danktag zu begehen. Alle vier Glocken, die bereits am Donnerstag von Wertheim abgeholt und bis zum Sonntag in Vorkontroll untergestellt waren, hatten auf zwei Wagen Platz gefunden. Sie waren reich geschmückt und wurden in Begleitung von Ehrenjungfrauen, Glockenköniginnen, einem Fähnrenreiter sowie sechs Festreitern unter den Klängen der Musikkapelle am Sonntag nach ihren Heimatort Nassig überführt. Die Gemeinde hatte sich am Ortseingang versammelt. Unter dem Gesang: „Großer Gott, wir loben Dich“, hielten die Glocken in dem vom Krieg besonders heimgesuchten Dorf ihren Einzug.

Nach einem Begrüßungsbild des Kirchenchors sowie der Musikkapelle hielt Pfarrer Kaufmann die Glocken in der Heimatgemeinde willkommen. Nach Jahren der Not und nach harter Zeit des Wiederaufbaues sei endlich der Feiertag angebrochen, da die Heimatglocken zu der neu erstandenen Kirche überstellt werden können, auf daß sie demnächst von ihrem hohen Turm in das weite Land

Feiertagsfrieden verkünden mögen.

Nach dem Empfang führte der Festzug an der Kirche, den zahlreichen neuen Wohnhäusern und der Schule vorbei durch das ganze Dorf, um schließlich vor der Kirche Aufstellung zu nehmen. Hier hatte sich die Gemeinde zur Festansprache niedergelassen. Pfarrer Kaufmann verlas zunächst ein Gedicht, das von einem Nassiger Mädchen verfaßt wurde.

Die Geschehnisse des Dorfes, vom Jahre 1945 angefangen bis zum Tage der Glockeneinholung, beinhaltete es in anachronischer Weise. Die Widmung für das Geläute:

„Läutet nun, ihr Glocken, uns hinfort in Freud und Leid. Danket Gott, der uns geholfen, ihm sei Lob in Ewigkeit!“ beendete diesen Vortrag.

Die größte Glocke, die Auferstehungsglocke, wiegt 38,5 Zentner und ist dem Gefallenen zum Gedenken gewidmet. Die zweite Glocke, Lutherglocke, trägt die Inschrift: „Ein feste Burg ist unser Gott“, ihr Gewicht beläuft sich auf 19 Zentner. Kommt baldiger Geißt, kehrt bei uns ein“, so lautet die Inschrift der dritten Glocke, die ein Gewicht von 12 Zentnern aufweist. Die kleinste der vier Glocken soll die Bewohner mit ihrer Inschrift: „Wachet allezeit und betet“ mahnen, auch in der Arbeit das Gebet nicht zu vergessen.

Pfarrer Kaufmann dankte anschließend der Gemeinde Wertheim, die in der ersten Zeit nach der Kirchenzerstörung das Glocklein aus der Marienkapelle stiftete. Sein Dank galt weiterhin der Gemeinde Sondershausen, die nach der Wiedererrichtung der Kirche ebenfalls eine Glocke zur Verfügung stellte. Zum Abendgebet erklarte diese Glocke am Sonntag zum letzten Male; sie wird wieder ihren Weg in die Heimatgemeinde antreten.

Dekan Schäfer, der mit Pfarrer Stöber und Pfarrer Fuhr ebenfalls der Festlichkeit beiwohnte, überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Kirchenbezirks zum Ehrentag. Er würdigte die Verdienste, die sich die Gemeinde Nassig in den Jahren des Wiederaufbaues erworben hat. Die kühnsten Erwartungen wurden hierbei übertroffen. Mit einem Vortrag des Postvereins nahen die eindrucksvolle Feierstunde ihren Abschluß. Am gleichen Tage folgte im „Roh“ ein Gemeindefest, während dem gestiftete Wertgegenstände zugunsten des Glockenfonds zur Verlosung kamen. Die Finanzierung der Glocken wurde durch laufende Sammlungen, Stiftungen und durch Verkauf von Glockentalern vorgenommen.

mess

„teuer - kaaft si net!“

lers, der dunkel und breit in der Tauber lag. — wie eine müde Ente. Verlegen lachend stakle ein alter Fischer im Nachen heran. „Amerikaner?“ Wir vernahmten „Holländer.“ O nein — Deutsche. Wir mußten das ein wenig laut zufen, denn unser Gegenüber hatte schliefen, was uns eine drastische Handbewegung anzeigte. Mehr durch Zeichen beantworteten wir seine Fragen.

Es gefiel ihm, daß wir Maler sind, und er wies voller Stolz auf die Häuser am Ufer. Zuletzt zeigte er uns einen Koch mit westlichmündenden Flusshäusen, die er anbot für 1,50. Nachdem wir gerne an und mit einigen geübten Griffen wendete er sich uns gleich zu.

Am nächsten Morgen — Nebelhüllen zogen noch auf der Tauber — klopfte es und draußen stand ein anderer Fischer, bärtig, bager, alt. Bescheiden bot er uns ein Korbchen mit Fischen an. Für 1,50. Wir nahmen an, — doch während wir die Fische in unsere Schüssel beförderten, öffnete sich drüben ein Fenster. Unser Fischer von gestern erschien mit

rorrotem Kopf und schrie: „Kauft si net, die sinn zu teuer, zu teuer.“

Der Beschädigte meckte zusammen. „Der is mei Nachbar, der sömmt mer nit“, erklärte er ruhig und fuhr fort, unsern Geldbeutel zu wechseln. Unterdessen stakle der andere in großer Aufregung heran. „Die Fisch sinn zu teuer“, wiederholte er und sein Zorn steigerte sich, als er sie in der Schüssel erblickte. „Seht ihr denn net — die Fisch sinn längst verrotzt — und überhaupt — er schlopfte tief Luft — „überhaupt im Sommer litt mer kä Fisch.“

Dann trat er schleunigst den Rückzug an, denn der Beschädigte kam wieder, und auf halbem Weg überholte er ihn mit nie gebrochenen Worten, deren Sinn wohl nur Einheimische entschlüsseln konnten. Der Alte gab uns das Geld zurück, ja, mehr als nötig, um zu zeigen, daß er wirklich nicht zu teuer sei. „Sind denn bei euch die Fischer auch so?“, fragte er noch — aber er wartete die Antwort nicht ab und stakle fort, bis er im nebligen Grau verschwunden war.

Bei unserer Abfahrt strahlte die Sonne auf Häuser, Netze und Boote. Der Beschädigte und der Zornige staklen an ihren Fenstern und winkten den Abschied.

G. B.

ue u
Turne
sich
einige
Laut
Kreis
eine a
liche
vom
zu bez
lich z
sidium
zu lau
alles
biet d
Verem
Urbh
bey w
ter Sed
wärtin
an de
Haller.
wärtin
auch erf
Flü
g
Auch
konnte
Absatz
sonder
gen 2
12jähri
Gambu
Piennh
Kreß-
und r
schiff -
erzählt
Mutter
glücklic
bisher t
herd be
drei Bäu
ihre kü
Herd. e
Radio
Woh
Arnold-L
Ufem-Gie
Uhr „Der
„Wi
Herzog
und Erbe
Chetradk
v. Dienst
Festitz Lö
Sport, Hans
Oskar Baur
u. Techni
portugies
u. Brock
und (Friedrich
Wertheim, I
Wurzel

Glockenweihe

1. Oktober 1950

Wißt Ihr noch wie einst vor Jahren
Wir auch hier versammelt war´n
Als man dem Befehl gehorchend
Uns vom Turm die Glocken nahm?
Traurig klang ihr letztes Läuten,
Wie ein Wimmern hallt es aus
So, als wollten sie uns sagen:
Niemals kehren wir nach Huas.
Denkt ihr noch der Schreckensstunden
Jener grauenvollen Nacht,
Die die harte Kriegesfurie
Über unser Dorf gebracht?
Schüsse krachten, Häuser brannten,
Im Feuerqualme brüllts ad's Vieh.
In Todesangst zu Gott wir schrie´n -
Wer´s miterlebt, vergißt es nie.
Viele jugendfrische Jungen
Lagen stumm in ihrem Blut.
Ein Denkmal schmückt heut die Stätte,
Wo sie fanden ewige Ruh.
Heute stehn, wo einst Ruinen
Schmucke Häuser hier und dort,
Eine schöne neue Kirche
Zieret unsern Heimatort.
Läutet nun ihr neuen Glocken
Uns hinfort in Freud und Leid.
Danket Gott, der uns geholfen
Ihm sei Lob in Ewigkeit!

Anna Hartung



Ilse Dosch auf dem Wagen der Glocke 4.
Die Inschrift der Glocke lautet:
„Ich bin der
Weg, die Wahr-
heit und das Le-
ben.“

Ilse Dosch mit den Festdamen und Pfarrer Kaufmann vor der Kirche.



Bilder von Ilse Dosch, geb. Reiner, die das Gedicht am Festzug der Glockenweihe vorgetragen hat.

Großer Kaffee- & Kuchenverkauf

- auch zum Mitnehmen -



Im Rahmen
des Baby- &
Kinderbasars

Wann? Samstag, 13.09.2025
von 14 - 16 Uhr

Wo? Wildbachhalle Nassig

Der Erlös kommt dem Kindergarten Nassig zu Gute.

Hört sich gut an!

Sachsenhausen Immer wieder wurde uns gesagt: „Das lohnt gar nicht, dass ich in die Kirche komme, ich verstehe sowieso nichts. Da bleibe ich lieber zu Hause und schaue mir den Gottesdienst im Fernsehen an. Schade für die Zeit in der Kirche, ich habe schon alle Plätze ausprobiert.“

Das kann es natürlich nicht sein und soll es auch nicht.

Nun ist eine Anlage für die Kirche etwas anderes als für's Wohnzimmer.

Zum einen ist sie gleich mal etwas teurer.

Ist ja auch für ein sehr großes Wohnzimmer.

Aber es muß auch ein Fachmann her, damit sich der Schall richtig verteilt, bei mehreren Lautsprechern müssen diese aufeinander abgestimmt sein und es soll auch keine Rückkoppelung (ein fürchterlicher Pfeifton) zwischen den Geräten geben.



So haben wir zwei Firmen in der Kirche gehabt, beide haben sich alles angeschaut und Vorschläge und Angebote unterbreitet.

Neue Lausprecher, neue Mikrophone, neue Ständer hierfür, neue Anlage, neuer Schrank für die Anlage und der Einbau.

Entschieden haben wir uns letztlich für die Firma Eisi's aus Reicholzheim.

Und - Anfang Mai wurde die neue Anlage eingebaut.

Da standen dann die ersten Gottesdienste schneller an, als wir eine Einführung für die Anlage bekamen. Dieses ist inzwischen geschehen. Und nach ein paar Mal üben, wissen wir auch worauf wir zu achten haben. Ganz wichtig ist, das das Mikrofon einen richtigen Stand hat. Aber inzwischen können wir sagen:

Hört sich gut an!

Sogar sehr gut!

- Der Klang ist voller.
- Es gibt keine Pfeiftöne und kein Knistern.
- Auch CDs oder Musik vom USB-Stick oder von einem Handy kann jetzt abgespielt werden.
- Head-Sets können angeschlossen werden.

Und so können Sie jetzt den Gottesdienst mittendrin miterleben und sagen uns: „Ist doch schöner in der Gemeinschaft als alleine vor dem Fernseher.“

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Kirchengemeinde



Gemeindeversammlung Sachsenhausen

Liebe Gemeinde,
zur nächsten Gemeindeversammlung am 23. Oktober 2025 um 19:30 Uhr möchte ich Sie auch im Namen des Kirchengemeinderates und Pfarrerin Brandt herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird im Herbst im Schaukasten an der Kirche aushängen. Sollten Sie Themen haben, die Sie in die Versammlung einbringen möchten, dürfen Sie mir diese gerne mitteilen oder über das Pfarramt oder unsere Kirchenältesten zukommen lassen.

Eine gesegnete Sommerszeit
Ihr Jörg Egly



Kindergottesdienst in Sonderriet

Zum Kindergottesdienst sind alle Schulkinder herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine sind:

Sonntag, 21. Sept. 2025 um 10:15 Uhr

Sonntag, 19. Oktober 2025 um 10:15 Uhr

Sonntag, 16. Nov. 2025 um 10:15 Uhr



Der Kindergottesdienst findet
in der Friedenskirche in Sonderriet statt.



Die Kirchengemeinde Nassig-Sonderriet lädt herzlich zu **Spielenachmittagen donnerstags** um 15.00 Uhr zu nebenstehenden Terminen in das Gemeindehaus Nassig ein.

Termine 2025:

- 18. September
- 23. Oktober
- 27. November

Alle Generationen sind herzlich willkommen.

Weitere Termine folgen

Kindergartengottesdienste in unseren Kirchen

Kindergartengottesdienst am Freitag, 26. September 2025

09:05 Uhr in der Friedenskirche Sonderriet
10:00 Uhr in der Auferstehungskirche Nassig
10:50 Uhr in der Leonhardskirche Sachsenhausen



KinderKirche

Kindergartengottesdienst am Freitag, 07. November 2025

09:05 Uhr in der Friedenskirche Sonderriet
10:00 Uhr in der Auferstehungskirche Nassig

Kindergartengottesdienst am Dienstag, 11. November 2025

17:00 Uhr St.-Martins-Gottesdienst mit anschließendem Martinsumzug

Kindergartengottesdienst am Freitag, 19. Dezember 2025

09:05 Uhr in der Friedenskirche Sonderriet
10:00 Uhr in der Auferstehungskirche Nassig
10:50 Uhr in der Leonhardskirche Sachsenhausen

Begegnungsnachmittag für Seniorinnen und Senioren Nassig-Sonderriet

Die Kirchengemeinde Nassig-Sonderriet
lädt die Seniorinnen und Senioren der
ganzen Gemeinde
zum Begegnungsnachmittag
dienstags zu nebenstehenden Terminen
um 14.30 Uhr
in das Evangelische Gemeindehaus
in Nassig ein.

Termine 2025:

- 14. Oktober
- 06. Dezember
(Seniorenadvent)

Seniorenadvent

Seniorenadventsnachmittag in Sachsenhausen:
Donnerstag, 04. Dezember 2025, 14:00 Uhr
im Gemeindehaus Sachsenhausen

Seniorenadventsnachmittag in Nassig:
Samstag, 06. Dezember 2025, 14:30 Uhr
im Gemeindehaus Nassig

Seniorenadventsnachmittag in Sonderriet:
Freitag, 12. Dezember 2025, 14:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Sonderriet



Seniorenkreis Sachsenhausen

Die Treffen des Seniorenkreis Sachsenhausen
finden donnerstags um 14.00 Uhr
zu nebenstehenden Terminen
im Gemeindehaus Sachsenhausen statt.

Termine 2025:

- 18. September
- 23. Oktober
- 20. November



Der Seniorenkreis
freut sich auf Ihr
Kommen.

Gottesdienste

*Bei den Gottesdiensten können sich auch kurzfristige Änderungen ergeben.
Bitte halten Sie sich über die Homepage, den Schaukasten und über die
Samstagsausgabe der Zeitungen informiert.*

9. Sonntag nach Trinitatis 17. August 2025

Lukas 12, 48 Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso
mehr fordern.

10:15 Uhr Gottesdienst Nassig

10. Sonntag nach Trinitatis 24. August 2025

Psalm 33, 12 Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk,
das er zum Erbe erwählt hat!

9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

11. Sonntag nach Trinitatis 31. August 2025

1 Petrus 5, 5b Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen
gibt er Gnade.

10:30 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen

12. Sonntag nach Trinitatis 07. September 2025

Jesaja 42, 3 Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den
glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig

13. Sonntag nach Trinitatis 14. September 2025

Mt 25, 40b Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen
meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

09:00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
(unter Vorbehalt)

14. Sonntag nach Trinitatis 21. September 2025

Psalm 103,2

Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

09:00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10.15 Uhr **Festgottesdienst zur Feier des
Silbernen Konfirmationsjubiläums**
in der Auferstehungskirche Nassig



15. Sonntag nach Trinitatis 28. September 2025

1.Petr.5,7

Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.

9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen

10.15 Uhr Gottesdienst Nassig

Erntedankfest 05. Oktober 2025

Ps 145,15

Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst Nassig
mit anschließendem Eine-Welt-Verkauf

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst Sachsenhausen
mit Abendmahl

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst Sonderriet



17. Sonntag nach Trinitatis 12. Oktober 2025

1.Joh.5,4

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

09:00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10:15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen

18. Sonntag nach Trinitatis 19. Oktober 2025

1.Joh.4,21

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,
dass der auch seinen Bruder liebe.

09:00 Uhr Gottesdienst Sonderriet

10:15 Uhr Gottesdienst Nassig

17:30 Uhr Mittendrin-Gottesdienst Sachsenhausen

19. Sonntag nach Trinitatis 26. Oktober 2025

Jer 17, 14 Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir,
so ist mir geholfen.

18:00 Uhr Gottesdienst Nassig

Reformationstag 31. Oktober 2025

1. Kor 3,11 Einen andern Grund kann niemand legen außer dem,
der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Zentraler Gottesdienst in der Stiftskirche
(Gottesdienst in Nassig bzw.-Sonderriet noch offen)

20. Sonntag nach Trinitatis 02. November 2025

Micha 6,8 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der
Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten
und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr 09. Nov. 2025

Matth.5,9 Selig sind, die Frieden stiften;
denn sie werden Gottes Kinder heißen.

18:00 Uhr AUSZEIT-Gottesdienst Sachsenhausen
anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr 16. Nov. 2025

2.Kor.5,10 Wir müssen alle offenbar werden vor dem
Richterstuhl Christi.



9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet
mit anschließendem Gang auf den Friedhof
10.15 Uhr Gottesdienst Nassig
mit anschließendem Gang auf den Friedhof
10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen
mit anschließender Gedenkstunde

Buß- und Betttag

19. Nov. 2025

Sprüche 14,34 Gerechtigkeit erhöht ein Volk,
aber die Sünde ist der Leute Verderben.



19.00 Uhr Gottesdienst Nassig
mit Abendmahl
für die gesamte Gemeinde



Ewigkeitssonntag

23. Nov. 2025

Lukas 12,35 Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.



9.00 Uhr Gottesdienst Sonderriet auf dem Friedhof
10.15 Uhr Gottesdienst Nassig auf dem Friedhof
10.15 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen

jeweils mit Gedenken der Verstorbenen
des vergangenen Kirchenjahres

1. Sonntag im Advent

30. Nov. 2025

Sach 9, 9a Siehe, dein König kommt zu dir,
ein Gerechter und ein Helfer.

9.00 Uhr Gottesdienst Sachsenhausen
Gottesdienst zur Kirchenwahl
10.15 Uhr Familiengottesdienst Nassig
**Gottesdienst zur Kirchenwahl
mit Kindergarten**

2. Sonntag im Advent

07. Dez. 2025

Lk 21, 28 b Seht auf und erhebt eure Häupter,
weil sich eure Erlösung naht.

9.00 Uhr Gottesdienst Nassig
10.15 Uhr Gottesdienst Sonderriet

Taufe

- 17.05.2025 in Sonderriet
- 28.06.2025 im Mondsee
(Taufest Mondfeld)
- 28.06.2025 im Mondsee
(Taufest Mondfeld)
- 28.06.2025 im Mondsee
(Taufest Mondfeld)
- 28.06.2025 im Mondsee
(Taufest Mondfeld)
- 13.07.2025 in Sonderriet



Goldene Hochzeit

- 12.04.2025



Bestattungen

- 07.04.2025 In Nassig
- 02.05.2025 In Sonderriet
- 08.05.2025 In Nassig
- 11.07.2025 In Nassig
- 18.07.2025 In Sonderriet



Freud und Leid

Taufe

28.06.2025



Trauungen

10.05.2025



Bestattungen

23.05.2025



12.06.2025

Gruppen und Kreise

- Frauenkreis: siehe Termine Frauenkreis
- Kirchenchor Jubilare: Mittwoch, 14-tägig, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
- Posaunenchor mittwochs, 19.30 Uhr, gemeinsam mit dem Posaunenchor Nassig-Sonderriet in Nassig
Kontakt Ralf Albrecht, Tel. 21145 (Dörlesberg)
Herbert Dosch, Tel. 21477 (Nassig)
- Seniorenkreis: jeden 3. Donnerstag im Monat
um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (siehe Gruppen und Kreise)
- Besuchsdienst: *Sie würden sich über einen Besuch freuen?*
Dann sprechen Sie bei Bedarf die Mitarbeiter des Besuchsdienstes oder das Pfarramt an.

Spenden Sachsenhausen-Dörlesberg

Dankeschön

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich für alle Spenden, die uns seit dem letzten Gemeindebrief erreicht haben.

Gemeindearbeit	60 €
Besuchsdienst	40 €
Neue Sprechanlage in der Kirche	50 €



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

Durch die Ev. Kirchengemeinden
Nassig-Sonderriet und Sachsenhausen-Dörlesberg

Vom 03. November - 08. November 2025

Abgabestelle: jeweils von 9:00–18.00 Uhr

<u>in Nassig:</u>	<u>in Sonderriet</u>	<u>in Sachsenhausen</u>
3. bis 8. November	3. bis 8. November	3. bis 8. November
„Hüttle“ am Pfarrhaus Wolpertsweg 4 97877 Wertheim- Nassig	Herbert Rauh (Garage) Wildbachstraße 43 97877 Wertheim- Sonderriet	Gerold Klein (Garage) Lerchenstraße 97877 Wertheim- Sachsenhausen

Bei Bedarf erhalten Sie Kleidersäcke in unseren Kirchen oder im Pfarramt Nassig.

- **Was kann in den Kleidersack?**
Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (am besten in Säcken) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Herzliche Einladung zum
Frauenkreis Nassig-Sonderriet

Samstag, 20. September 2025
19.00 Uhr
 Gottesdienst zum Frauensonntag
 Thema: „Die große Frau von
 Schunem“
 Kirche Wartberg, im Anschluss
 Imbiss

Montag, 22. September 2025,
19:30 Uhr
 Im Roxy-Kino
 „The chocolate war“
 Eintritt frei

Montag, 29. September 2025,
19:30 Uhr
 Saisonstart bei Ingrid im Garten
 Bei schlechtem Wetter
 im Gemeindehaus

Montag, 13. Oktober 2025,
19.30 Uhr

Montag, 27. Oktober 2025,
19.30 Uhr

Montag, 10. November 2025,
19.30 Uhr

Montag, 24. November 2025,
19.30 Uhr
 Basteln

Montag, 08. Dezember 2025,
19.30 Uhr
 Weihnachtsfeier

Herzliche Einladung zum
Frauenkreis Sachsenhausen

Dienstag, 07. Oktober 2025

Dienstag, 21. Oktober 2025

Dienstag, 04. November 2025

Dienstag, 18. November 2025

Donnerstag, 04. Dezember
2025
 Seniorenweihnachtsfeier

Dienstag, 16. Dezember 2025

Beginn ist meist um 19:30 Uhr,
 die Themen für die einzelnen
 Abende werden noch rechtzeitig
 bekannt gegeben.

Wir laden herzlich alle Interessier-
 ten zu unseren Treffen ein.

Auf Euer Kommen freuen sich vom
Frauenkreis Nassig:

Bettina Kempf, Gabie Busch und
 Ingrid Hörner

und vom **Frauenkreis Sachsen-**
hausen:

Traudi Heilemann und Lore Englert

Info aus dem Kirchenchor Sachsenhausen

Anne Joas hat ihre jahrelange Chorleitung aufgegeben. Wir sind ihr sehr dankbar für die tolle Zeit und akzeptieren ihre Entscheidung. Der Chor bleibt weiter bestehen. Ab Herbst wird Frau Olena Strilets den Chor dirigieren. Sie ist ausgebildete Klavierlehrerin und singt im Stiftschor mit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wir suchen Dich! - Wahlen zum Kirchengemeinderat 2025

Im November 2025 ist es wieder soweit: In unseren Kirchengemeinden werden neue Kirchengemeinderäte gewählt. Menschen, die gemeinsam mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer das Gemeindeleben gestalten und weiterentwickeln. Vielleicht bist genau Du dafür die oder der Richtige?

Unsere Kirche steht mitten im Wandel. Das ist manchmal herausfordernd - aber auch eine große Chance: für neue Ideen, neue Wege, neue Gesichter. Damit das gelingt, braucht es Menschen mit Herz, Verstand und Freude am Miteinander.

Übrigens: Kirchenälteste müssen nicht „alt“ sein. Du kannst kandidieren, wenn Du am Wahltag mindestens 16 Jahre alt bist und zur Gemeinde gehörst.

Was macht der Kirchengemeinderat eigentlich?

Ganz schön viel - aber alles Wichtige. Zum Beispiel:

- Gottesdienste mitgestalten
- über Gebäude, Bauprojekte und Haushaltsfragen beraten
- Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren entwickeln
- Ehrenamtliche begleiten
- über die Zukunft unserer Gemeinde nachdenken - auch im Kooperationsraum mit Nachbargemeinden

Wie viel Zeit kostet das?

Der Kirchengemeinderat trifft sich etwa 10 Mal im Jahr. Dazu kommen - wenn Du möchtest - einzelne Gottesdienste oder Veranstaltungen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre. Du entscheidest selbst, wie aktiv Du Dich einbringst.

Was bringt's Dir?

Du gestaltest aktiv mit, triffst tolle Menschen, wachst in Deinen Aufgaben und entdeckst vielleicht ganz neue Seiten an Dir. Es gibt auch Fortbildungen, wenn Du magst. Vor allem aber: Du tust etwas Sinnvolles - für andere und für Dich selbst.

Deshalb unsere Frage: **Machst Du mit?**

Wenn Du kandidieren möchtest oder Fragen hast, melde Dich bis Anfang September **2025** bei uns, den Kirchengemeinderäten oder im Pfarramt.

Wir freuen uns auf Dich!
Larissa und Christoph Brandt

Kirchenwahlen - Ein Zeichen der Solidarität



Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. Wählen gehen lohnt sich!

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten werden. Kirchenälteste arbeiten eng mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer sowie gegebenenfalls mit Diakoninnen und Diakonen zusammen. Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie Gemeindeleben, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Ältestenkreis.

Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich Gemeindeglieder willkommen und einbezogen fühlen.

Wenn Sie am 1. Advent wählen gehen, übernehmen Sie Verantwortung für die Ausrichtung und Gestaltung dieser wichtigen Bereiche, denn jede Kandidatin und jeder Kandidat setzt Schwerpunkte bei ihrer bzw. seiner Kandidatur. Ihre Wahlentscheidung beeinflusst daher auch, welche Schwerpunkte es im Gemeindeleben in den nächsten Jahren geben soll.

Vor allem aber zeigen Sie durch Ihre Teilnahme an den Wahlen, dass Ihnen die Zukunft Ihrer Gemeinde am Herzen liegt und dass Sie den Kirchenältesten ihre wichtige Aufgabe zutrauen. Sie stärken ihnen den Rücken und ermutigen sie für ihr kommen-des Amt.

Jeder abgegebene Wahlzettel trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement innerhalb der Gemeinde zu stärken.

Setzen auch Sie mit Ihrer Stimme ein starkes Zeichen der Solidarität.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie außerdem unter www.kirchenwahlen.de



1. Advent 2025
Kirchenwahlen.de



Antrag auf Briefwahl

Hiermit beantrage ich,

_____, die Briefwahl
zur Kirchenwahl am 1. Advent 2025.

Unterschrift

Diesen Zettel können Sie gerne in den Gottesdienst mitbringen und einem Kirchengemeinderatsmitglied oder an das Pfarrehepaar übergeben.

Alternativ können Sie auch im Pfarramt anrufen (09342-1378).



Wussten Sie schon....

- dass die **(GOTTESDIENST-)TERMINE** unter Vorbehalt aufgeführt sind und sich kurzfristig ändern können?
- dass Sie auch gerne **HAUSABENDMAHL** außerhalb der Sammeltermine anfragen können?
- dass wir sehr gerne mit Ihnen Ihre **EHEJUBILÄEN** in einem kleinen Gottesdienst in unseren Kirchen oder auch bei Ihnen zuhause feiern möchten. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.
- dass die **GEMEINDEHÄUSER** in Nassig und Sachsenhausen auch für private Veranstaltungen und Feiern gemietet werden können.

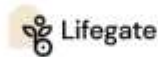
Die Evangelische Kirchengemeinde Nassig-Sonderriet
lädt ein zum

Eine-Welt-Tag
am Sonntag, den 16. November 2025
von 14 bis 17 Uhr



- Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Nassig
- Verkauf von Produkten aus fairem Handel
- Bücher- / Kalendertisch

Der Erlös ist für



bestimmt.

Herausgeber:

**Evangelische Kirchengemeinde Nassig-Sonderriet
und
Evangelische Kirchengemeinde Sachsenhausen-Dörlesberg**

Anschrift: Wolpertsweg 4
97877 Wertheim
Telefon: 09342 - 13 78
E-Mail: nassig@kbz.ekiba.de
Homepage Nassig-Sonderriet: www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de
Homepage Sachsenhausen-Dörlesberg: www.ekiwasa.de

Öffnungszeiten: Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.30 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung Nassig-Sonderriet:
Volksbank Main-Tauber eG
IBAN: DE23 6739 0000 0030 2063 12
BIC: GENODE61WTH

Bankverbindung Sachsenhausen-Dörlesberg:
Sparkasse Tauberfranken
IBAN: DE43 6735 2565 0003 8880 54
BIC: SOLADES1TBB

Impressum: Gemeindebrief der Evang. Kirchengemeinde
Nassig - Sonderriet und Sachsenhausen-Dörlesberg
Kostenlos herausgegeben i. A. der Kirchen-
gemeinderäte von einem Redaktionskreis
Verteilung an alle evang. Haushalte in Nassig,
Sonderriet, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg,
Wessental, Sachsenhausen und Dörlesberg
1.250 Stück

Auflage:

Fotoquellen: Gemeindebriefdruckerei, Gemeindebrief, Canva
Frauensonntag: www.kirchliche-dienste.de
Front und Backcover:
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Nächste Ausgabe: Dezember 2025
Redaktionsschluss: Mitte Oktober 2025

**Ein herzliches Dankeschön allen, die beim Verteilen
des Gemeindebriefs mitgeholfen haben!**



GBD

www.blauer-engel.de/12195



Terminübersicht

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do 18. Sept.	15:00 Uhr	Spielenachmittag	Gemeindehaus Nassig
Do 18. Sept.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus Sachsenhausen
So 21. Sept.	10:15 Uhr	Kindergottesdienst	Kirche Sonderriet
Fr. 26. Sept.	9:05 Uhr 10:00 Uhr 10:50 Uhr	Kindergartengottesdienst	Sonderriet Nassig Sachsenhausen
Di 14. Oktober	14:30 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus Nassig
Fr 17. Oktober	18:00 Uhr	Gemeindeversammlung Nassig	Gemeindehaus Nassig
So 19. Oktober	10:15 Uhr	Kindergottesdienst	Kirche Sonderriet
Do 23. Oktober	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus Sachsenhausen
Do 23. Oktober	15:00 Uhr	Spielenachmittag	Gemeindehaus Sachsenhausen
Do 23. Oktober	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung Sachsenhausen	Gemeindehaus Sachsenhausen
So 16. Nov.	10.15 Uhr	Kindergottesdienst	Kirche Sonderriet
03.-08. Nov.	9 – 18 Uhr	Kleidersammlung für Bethel	Nassig, Sachsenhausen, Sonderriet
Fr 07. Nov.	09:05 Uhr 10:00 Uhr	Kindergartengottesdienst zu Sankt Martin	Sonderriet Nassig
Di 11. Nov.	17:00 Uhr	Kindergartengottesdienst an Sankt Martin	Sachsenhausen
Do 20. Nov.	14:00 Uhr	Seniorenachmittag	Gemeindehaus Sachsenhausen
Do 27. Nov.	15:00 Uhr	Spielenachmittag	Gemeindehaus Nassig
Do 04. Dez.	14:00 Uhr	Seniorenadvent	Gemeindeshaus Sachsenhausen
Sa 06. Dez.	14:30 Uhr	Seniorenadvent	Gemeindehaus Nassig
So 07. Dez.		Weihnachtskonzert	Leonhardskirche Sachsenhausen
Fr 12. Dez.	14:30 Uhr	Seniorenadvent	Mehrzweckhalle Sonderriet
Fr 19. Dez.	9:05 Uhr 10:00 Uhr 10:50 Uhr	Kindergartengottesdienst zu Weihnachten	Sonderriet Nassig Sachsenhausen

Alle Termine gelten unter Vorbehalt. Über die Tagespresse und die Homepage informieren wir Sie aktuell. www.kirchengemeinde-nassig-sonderriet.de



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS *Leben*.

JOHANNES 11,25